



GEMEINDE AKTUELL



MITTEILUNGEN AUS DER GEMEINDE PAUNZHAUSEN

Jahrgang 28

Ausgabe 144

März 2025

Spende Häkelgruppe

(RT) Insgesamt 129.000 Euro spendet die VR Bank Bayern Mitte in diesem Jahr an Vereine und Organisationen aus dem gesamten Verbreitungsgebiet der Bank. Ganze 400 Bewerbungen gab es für die Spenden. Letztendlich wurde in Jursitzungen entschieden.

Im Pfaffenhofener Umkreis waren es 21 Vereine und Organisationen, die sich über eine Spende freuen durften. Sie schickten ihre Vertreter zur Spendenübergabe in die Bankfiliale am Pfaffenhofener Hauptplatz. Bei diesem Anlass erklärten sie auch gleich, was sie mit der Summe vorhaben.

Auch die Häkelgruppe aus Paunzhausen wurde bei der Verteilung der Spende bedacht, sie nutzt die Spende um spezielle Wolle und Füllmaterial zu kaufen, die zum Häkeln von kleinen Oktopussen verwendet werden. Diese Tierchen mit den acht Fangarmen bekommen Frühchen mit in den Brutkasten, man hat festgestellt, dass die Tentakel der Häkeloktopusse die Kleinen an die Nabelschnur im Mutterleib erinnern und das Greifen und Festhalten an den Tentakeln lenkt die Babys von den lebenswichtigen Schläuchen und Sonden ab.



„Man erfährt sehr viel, was da alles geleistet wird“, sagt Andreas Streb, Vorstandsmitglied bei der VR und Moderator bei der Spendenübergabe, nachdem sich alle Vereine und Organisationen vorgestellt haben. So betont er auch die Wichtigkeit des Ehrenamtes: „Das stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das kann man mit Geld gar nicht aufwiegen.“



Fotos: Kiegerl (übersandt von VR-Bank)

Aus dem Gemeinderat (auszugsweise)

Gemeinderatssitzung vom 31.10.2024

Änderung des Flächennutzungsplanes und des Landschaftsplanes für den Bereich Sondergebiet "Solarpark Johanneck Erweiterung"

Beschlussmäßige Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Billigung des geänderten Planentwurfs und Auslegung

I. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB fand im Zeitraum vom 27.01.2023 bis 28.02.2023 statt.

Es wurden keine Einwände oder Anregungen geäußert.

Zusätzlich erfolgte die öffentliche Darlegung und Anhörung im Rathaus der Gemeinde Paunzhausen.

Dabei wurden keine Einwände oder Anregungen geäußert.

II. Frühzeitige Beteiligung der Behörden

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 27.01.2023 bis 28.02.2023 statt. Insgesamt wurden 27 Fachstellen am Verfahren beteiligt

[Anmerkung der Redaktion: Diese Niederschrift wird aus Platzgründen nur auszugsweise wiedergegeben. Von diversen am Verfahren beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen, teilweise mit Einwänden oder Änderungshinweisen, zur Planung abgegeben. Die Stellungnahmen sowie die zugehörigen Abwägungsvorschläge sind der auf der Gemeinde Homepage unter www.paunzhausen.de/aktuelles/bekanntmachungen hinterlegten Niederschrift zu entnehmen. Alternativ kann die Niederschrift auch im Rathaus während den Öffnungszeiten eingesehen werden.]

Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes für den Bereich Sondergebiet "Solarpark Johanneck Erweiterung"

Beschlussmäßige Behandlung der im Rahmen der frühzeitigen Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 1 BauGB und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen

Billigung des geänderten Planentwurfs und Auslegung

I. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Die Unterrichtung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 BauGB fand im Zeitraum vom 27.01.2023 bis 28.02.2023 statt.

Es wurden keine Einwände oder Anregungen geäußert.

Zusätzlich erfolgte die öffentliche Darlegung und Anhörung im Rathaus der Gemeinde Paunzhausen.

Dabei wurden keine Einwände oder Anregungen geäußert.

II. Frühzeitige Beteiligung der Behörden

Die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB fand in der Zeit vom 27.01.2023 bis 28.02.2023 statt. Insgesamt wur-

den 27 Fachstellen am Verfahren beteiligt (...).

[Anmerkung der Redaktion: Diese Niederschrift wird aus Platzgründen nur auszugsweise wiedergegeben. Von diversen am Verfahren beteiligten Trägern öffentlicher Belange wurden Stellungnahmen, teilweise mit Einwänden oder Änderungshinweisen, zur Planung abgegeben. Die Stellungnahmen sowie die zugehörigen Abwägungsvorschläge sind der auf der Gemeinde Homepage unter www.paunzhausen.de/aktuelles/bekanntmachungen hinterlegten Niederschrift zu entnehmen. Alternativ kann die Niederschrift auch im Rathaus während den Öffnungszeiten eingesehen werden.]

Billigung der geänderten Planentwürfe und Auslegung

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und die beschlussmäßige Behandlung werden zur Kenntnis genommen.

Die vorgeschlagenen Änderungen und Ergänzungen sind in den Planentwurf zum Bebauungsplan für das Sondergebiet „Solarpark Johanneck Erweiterung“ einzuarbeiten.

Der Planentwurf zum Bebauungsplan für das Sondergebiet „Solarpark Johanneck Erweiterung“ wird in der Fassung vom 24.10.2024 gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt die öffentliche Auslegung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Verlängerung der Beteiligung an der Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal für weitere drei Jahre;

Beratung und Beschlussfassung

Nach dem Willen der Bayerischen Staatsregierung soll die Erzeugung von Bio-Produkten aus Bayern mittelfristig verdoppelt werden. Die Nachfrage nach ökologischen Lebensmitteln soll künftig stärker aus heimischer, regionaler Produktion gedeckt werden.

[Anmerkung der Redaktion: Diese Niederschrift wird aus Platzgründen nur auszugsweise wiedergegeben. Die ergänzenden Informationen sind der auf der Gemeinde Homepage unter www.paunzhausen.de/aktuelles/bekanntmachungen hinterlegten Niederschrift zu entnehmen. Alternativ kann die Niederschrift auch im Rathaus während den Öffnungszeiten eingesehen werden.]

Die Beschlussfassung wird zurückgestellt. Bürgermeister Daniel soll bei der Öko-Modellregion entsprechende Daten für Paunzhausen einholen.

Antrag auf Baugenehmigung zur Erstellung eines Austragshauses mit Garage auf der Fl.Nr. 14, Gemarkung Johanneck

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil Johanneck. Die überplante Grundstücksfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dieses Vorhaben als Außenbereichsvorhaben gemäß § 35 BauGB zu beurteilen.

Im Außenbereich sind Bauvorhaben grundsätzlich nur zu-

lässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die Erschließung ausreichend gesichert ist. Öffentliche Belange sind durch die Darstellungen im Flächennutzungsplan berührt (Sonstige Grünflächen, Vorhandener Gehölzbestand).

Es ist geplant ein Austragshaus mit den Maßen 12,10 m x 9,50 m zu errichten.

Die Ausführung erfolgt mit einem Satteldach und einer Dachneigung von 27° Grad. Errichtet werden sollen Keller, EG, OG bei einer Firsthöhe von 7,10 m.

Die Maße für die geplante Garage betragen 6,50 m x 7,00 m.

Auch hier erfolgt die Ausführung mit einem Satteldach und einer Dachneigung von 26° Grad.

Die Stellplätze gemäß Stellplatzsatzung der Gemeinde Paunzhausen werden nachgewiesen.

Aus Sicht der Verwaltung bestehen bauplanungsrechtlich keine Bedenken gegen das beantragte Bauvorhaben.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird erteilt. Die Privilegierung ist durch da Landratsamt Freising zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung / Anbau der besteh. Garage um eine Produktions-/ Lagerfläche mit einer Büroeinheit auf der Fl.Nr. 437/5, Gemarkung Paunzhausen

Das geplante Bauvorhaben befindet sich im Ortsteil „Wehrbach“. Die überplante Grundstücksfläche ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeinde Paunzhausen als landwirtschaftliche Fläche dargestellt. Bauplanungsrechtlich ist dieses Vorhaben als Außenbereichsvorhaben gemäß § 35 BauGB zu beurteilen.

Im Außenbereich sind Bauvorhaben grundsätzlich nur zulässig, wenn öffentliche Belange nicht entgegenstehen und die Erschließung ausreichend gesichert ist.

Beantragt wird, die bereits bestehende Garage zu erweitern. Hierbei wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Bau bereits erfolgt ist. Ohne Baugenehmigung bzw. Einvernehmen der Gemeinde.

Die Maße der Erweiterung betragen 7,10 m x 3,41 m für das EG um die Erweiterung der Produktions- und Lagerfläche. Die Fläche des Büros erstreckt sich über den neuen Anbau und über die bereits bestehende Garage im OG. Die genauen Maße sind im Anhang beigefügt.

Aus Sicht der Verwaltung wird die Grenzbebauung als sehr kritisch angesehen. Die Wandhöhe an der Grenze beträgt hier ca. 7,34 m. Den Antragsunterlagen ist kein Antrag auf Abweichung gem. Art. 6 BayBO oder Abstandsflächenübernahmeerklärung beigefügt.

Die Gemeinde Paunzhausen bittet die Bauaufsichtsbehörde den bereits errichteten Bau auf seine Zulässigkeit im Außenbereich zu überprüfen und ggfls. bauaufsichtspflichtig tätig zu werden.

Nähere Infos können den beigefügten Unterlagen entnommen werden.

GR Nadler bemängelt, dass keine Linie der Gemeinde bei Schwarzbauten erkennbar ist.

Das gemeindliche Einvernehmen gemäß § 36 Abs. 1 BauGB wird nicht erteilt.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Öko-Projekte der Gemeinde; Ergebnisse des AK Naturschutz

Die Ergebnisse des AK Naturschutz für die Flächen 582/2, 583 und 585, alle Gemarkung Johanneck, werden vorgestellt. GRin Chalupper und GR Nadler möchten diesbezüglich eine Sachstandmitteilung an den Gemeinderat abgeben.

GR Nadler berichtet, dass die Flächen etwa ein Jahr nicht mehr gemäht wurden. Es sollte ein Konzept erstellt und die Flächen überplant werden. Die ursprünglich vorgesehene Fläche hat sich auf die im Gemeindebesitz befindlichen Grundstücke Fl.Nrn. 582/2, 583 und 585, alle Gemarkung Johanneck, reduziert. Die Gesamtfläche der drei Grundstücke beträgt 5.385 qm.

Die Flächen können für Wertpunkte auf dem Ökokonto aufgewertet werden oder eine geförderte LNPR-Maßnahme durchgeführt werden. Die Tendenz geht in Richtung Ökokonto.

Ohne Beschlussfassung.

Abstimmung zur Weiteren Vorgehensweise im Bereich der ehemaligen "Dorflinde" im Kreuzungsbereich Freisinger Straße / Pfaffenhofener Straße (Neubepflanzung oder Rückbau der Insel)

Die Insel stellt eine Engstelle im Kurvenbereich dar. Zu entscheiden ist, ob die Neupflanzung eines Baumes oder der Rückbau der Insel zur Verbesserung der Verkehrssituation erfolgen soll.

GR Bauer merkt an, dass sich nicht mehr viele Arten für eine Neubepflanzung an dieser Stelle eignen.

GR Boos möchte keinen Baum pflanzen, solange kein Unterhalt der Straße erfolgt.

GR Stadler spricht sich für den Rückbau der Insel aus.

Der Gemeinderat beschließt den Rückbau der Verkehrsinsel im Kreuzungsbereich Freisinger Straße / Pfaffenhofener Straße.

Abstimmungsergebnis: 9 : 0

Gemeinderatssitzung vom 04.12.2024

BayKiBiG; Gewährung des Gewichtungsfaktors 2,0 für Kindergartenkinder

Nach Art. 21 Abs. 5 Satz 6 BayKiBiG kann für Kinder in Kindergärten, die das 3. Lebensjahr vollendet haben, die kindbezogene Förderung mit dem Gewichtungsfaktor 2,0 noch bis zum Ende des Kindergartenjahres weitergewährt werden, anstatt den Gewichtungsfaktor auf 1,0 zu reduzieren. Hier wird somit allen anderen Kindertageseinrichtungen neben den Kinderkrippen die rechtliche Möglichkeit eröffnet, den Gewichtungsfaktor 2,0 auch dann bis zum Ende eines Kindergartenjahres abzurechnen, wenn ein Kind während des Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr vollendet.

Mit diesem erhöhten Gewichtungsfaktor – hier handelt es sich nur um Einzelfälle – erhält die Gemeinde eine entsprechend höhere staatliche Förderung für Kinder im Gemeindekindergarten, muss diese aber ggf. bei gleichartigen Fällen in anderen Einrichtungen ebenfalls gewähren. Eine Verpflichtung der Anwendung dieses erhöhten Gewichtungsfaktors besteht für den Träger der jeweiligen Einrichtung nicht.

In der Praxis wurde dies bereits so gehandhabt, jedoch ist hier ein formeller Beschluss des Gemeinderates notwen-

dig.

Die Gemeinde Paunzhausen gewährt für Kinder in Kindergärten, die das 3. Lebensjahr vollendet haben für die kindbezogene Förderung den Gewichtungsfaktor 2,0 bis zum Ende des Kindergartenjahres.

Abstimmungsergebnis: 11 : 0

Verlängerung der Beteiligung an der Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal für weitere drei Jahre; Hinweis auf TOP 4 vom 31.10.2024

Nach dem Willen der Bayerischen Staatsregierung soll die Erzeugung von Bio-Produkten aus Bayern mittelfristig verdoppelt werden. Die Nachfrage nach ökologischen Lebensmitteln soll künftig stärker aus heimischer, regionaler Produktion gedeckt werden.

Damit dieses Ziel erreicht wird, wurde bereits 2012 das Landesprogramm „BioRegio Bayern 2030“ ins Leben gerufen. Dieses Programm sieht Maßnahmen in den Bereichen Bildung, Beratung, Förderung, Vermarktung und Forschung vor.

Mit dem Wettbewerb staatlich anerkannte Öko-Modellregionen will die Bayerische Staatsregierung die Produktion heimischer Bio-Lebensmittel und das Bewusstsein für regionale Identität voranbringen.

In staatlich anerkannten Öko-Modellregionen arbeiten Kommunen, Landwirte, Verarbeiter und Verbraucher zu folgenden Themenfeldern intensiv zusammen:

- Landwirtschaftliche Erzeugung (einschl. Gartenbau, Imkerei und Teichwirtschaft)
 - Verarbeitung unter Berücksichtigung des Lebensmittelhandwerks
 - Vermarktung, Gastronomie, Hotellerie, Gemeinschaftsverpflegung
 - Diversifizierung (Agrotourismus, Direktvermarktung, Pädagogische Angebote usw.)
 - Information und Bewusstseinsbildung
- Die Projekte sollen hierbei zeigen, dass sich Verknüpfungspunkte mit Themen einer nachhaltigen Regionalentwicklung ergeben:

- Biodiversität sowie Erhalt der vielfältigen Kulturlandschaft
- Regionale Versorgung/Nahversorgung/Erhalt von intakten Ortskernen
- Nachhaltiger Tourismus und Naherholung
- Soziale Landwirtschaft
- Solidarische Landwirtschaft
- Regionale Wertschöpfung, regionales Handwerk

Insgesamt gibt es nun bayernweit 35 staatlich anerkannte Öko-Modellregionen, die aus 6 bis 53 Mitgliedsgemeinden bestehen (Durchschnittlich 24,7 Kommunen).

Öko-Modellregionen werden über die Ämter für Ländliche Entwicklung bei der Umsetzung ihrer vielfältigen Projekte unterstützt und gefördert. 75% der Kosten für die Stelle des Projektleiters vor Ort werden vom Freistaat übernommen, maximal bis zu 75.000 € im Jahr.

Die Förderung läuft grundsätzlich zwei Jahre, sie kann um weitere drei Jahre verlängert werden.

Nach fünf Jahren gehen die Regionen in eine degressive (= verringernde) Förderphase über. Die Fördersätze für die Umsetzungsbegleitung betragen 60% im 6., 40% im 7. Jahr und im 8. bzw. allen folgenden Jahren 20%.

Gebietserweiterungen sind jederzeit möglich, beim Ausscheiden einzelner Gemeinden muss ein zusammenhängendes Gebiet erhalten bleiben.

Staatlich anerkannte Ökomodellregion Kulturraum Ampertal

Der erfolgreichen Bewerbung des Ampertals im Mai 2019 liegen folgende Projektideen zu Grunde:

- Eine Öko-Modellregion im Landkreis Freising soll Wertschöpfung und Konsum von Lebensmitteln aus der Region anregen. Verarbeitungs- und Vermarktungsstrukturen für regionale Bio-Lebensmittel sollen aufgebaut und gestärkt werden, um Perspektiven für landwirtschaftliche und handwerkliche Betriebe zu erhalten.
- Intensive Öffentlichkeitsarbeit und Bildungsangebote sollen die Menschen der Region für das Thema Landwirtschaft sensibilisieren. So sollen Verbraucher und Erzeuger näher zueinander gebracht und gegenseitige Wertschätzung geweckt werden. Das soll biologisch und konventionell wirtschaftenden Landwirten zugutekommen.
- Die Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe, die Verknüpfung von Akteuren in der Region und die Vernetzung von Stadt und Land sind Teil einer nachhaltigen Regionalentwicklung und tragen dazu bei, den ländlichen Charakter der Region zu erhalten.
- Weitere Akteure sollen die Möglichkeit bekommen, sich mit ihren eigenen Ideen in der Öko-Modellregion einzubringen.

Seit November 2019 ist die Stelle als Projektmanagerin der Öko-Modellregion besetzt. Im Zwischenbericht des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom April 2021 zeigte sich die Fachjury beeindruckt von der fachlich sehr guten Arbeit.

Sie verlängerte aufgrund der positiven Resultate die Förderung der Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal um weitere drei Jahre bis Ende 2024.

Im April 2024 übernahm das Freisinger Büro Ecozept die Aufgabe des Projektmanagements. Sie arbeiten aktuell an einer Kooperation der Gemeinden im Hinblick auf die zukünftige Versorgung von Kitas und Schulen mit gesunden Lebensmitteln aus der Region. Außerdem erstellen und pflegen sie die Kontakt-Daten der Bio-Betriebe.

Der bestehende Vertrag und die Förderperiode laufen im Januar 2025 aus.

Wird die Mitgliedschaft in der ÖMR aufgehoben, zieht dies die folgenden Konsequenzen mit sich:

- Die angestoßene Arbeit bezüglich der Außerhaus-Verpflegung müsste in Eigenregie fortgeführt werden
- Diverse Fördermöglichkeiten entfallen
- Die Absatzsteigerung durch das Netzwerk entfällt
- Bestehende Kooperationen (Regionalinitiativen, Lehre, Verbände, etc.) verlieren eine „Stimme aus dem Ampertal“

Der Ampertalrat schlägt vor:

Die Stelle ist dem Verein Kulturraum Ampertal zugeordnet. Die Finanzierung des verbleibenden Eigenanteils erfolgt durch die Mitgliedsgemeinden.

Nach den Vorgaben der Förderstelle kann die Bezahlung je nach Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe 13 TV-L erfolgen.

Zusätzlich werden pro Jahr direkt der ÖMR zuordenbare Kosten in Höhe von 5.000 € für Referenten, Drucksachen, etc. einkalkuliert, für die Fördermöglichkeiten bestehen.

Analog zur ILE-Umsetzungsbegleitung werden an Sach-

kosten 10.000 € für Büromiete, Arbeitsmittel, Steuerberatung etc. und 5.000 € für den Eigenanteil des Öko-Verfügungsrahmens angesetzt.

- Siehe beiliegende Kostengliederung vom 28.11.2024.

Die Umlegung des Eigenanteils soll nach Einwohnern erfolgen. Die Einwohnerzahl der Stadt Freising soll immer gleichgesetzt werden mit der der einwohnerstärksten Mitgliedsgemeinde (aktuell Allershausen). Stichtag sind die Einwohnerzahlen vom 31. Dezember 2023. Die prozentualen Anteile am Umlegungsbeitrag bleiben für den Förderzeitraum von drei Jahren gleich.

Auf Grundlage der vorgestellten Kostenkalkulation ergibt sich damit folgender Umlegungsbetrag für die kommenden 3 Jahre:

	Ein- wohn- er	EW- Umle- gung	2025	2026	2027
			1,09 €	1,48 €	1,87 €
Allershausen		6271	7.286,21 €	9.868,51 €	12.450,82 €
Attenkirchen		2774	3.223,08 €	4.365,37 €	5.507,67 €
Fahrenzhausen		5138	5.969,79 €	8.085,54 €	10.201,29 €
Frei- sing	49939	6271	7.286,21 €	9.868,51 €	12.450,82 €
Haag		2956	3.434,54 €	4.651,78 €	5.869,02 €
Hohenkammer					
Kirch- dorf		3303	3.837,72 €	5.197,85 €	6.557,98 €
Kranz- berg		4263	4.953,13 €	6.708,57 €	8.464,02 €
Lan- genbac h		4110	4.775,36 €	6.467,80 €	8.160,24 €
Paunzhausen		1605	1.864,83 €	2.525,75 €	3.186,66 €
Wol- fersdor f		2556	2.969,79 €	4.022,31 €	5.074,84 €
Zolling		5090	5.914,02 €	8.010,00 €	10.105,99 €
Sum- me		47053	51.514,68 €	69.772,01 €	88.029,35 €

In der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Beschlussfassung zurückgestellt, um in Erfahrung zu bringen, welche örtlichen Betriebe Anträge gestellt oder Vorteile durch die ÖMR haben. Auch sollte in Erfahrung gebracht werden, ob eine Wertschöpfung im Ort messbar ist.

Herr Boos stellt den Nutzen einer Mitgliedschaft für Paunzhausen in Frage. Er sieht hier keinen Mehrwert.

Frau Chalupper befürwortet die weitere Mitgliedschaft, da sie den Vorteil prinzipiell im Gesamtkonzept sieht. Eine bessere Information über Fördermöglichkeiten durch die ILE sei jedoch wünschenswert.

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Paunzhausen ein Teil der staatlich anerkannten Öko-Modellregion Kulturraum Ampertal bleibt.

Aufgabe der Öko-Modellregion ist die Vernetzung der Betriebe, Verarbeiter und Abnehmer. So verleiht sie der Produktion und dem Absatz heimischer Bio-Lebensmittel in der Region zukunftsweisende Impulse und bringt in der Bevölkerung das Bewusstsein für regionale Identität voran.

Die Gemeinde Paunzhausen beteiligt sich weiterhin anteilig an den nach Abzug der staatlichen Förderung verbleibenden Kosten. Dabei soll die Umlegung des Eigenanteils nach Einwohnerzahlen erfolgen, wobei die Einwohnerzahl der Stadt Freising gleichgesetzt wird mit Allershausen, der einwohnerstärksten Mitgliedsgemeinde.

Abstimmungsergebnis: 8 : 3

Grundsteuerreform - Erlass der Hebesatzsatzung zum 01.01.2025

Die Grundsteuerreform macht es erforderlich, neue Grundsteuerhebesätze ab dem 01.01.2025 festzusetzen. Dazu ist die in Anlage beigefügte Satzung zu beschließen.

Seitens des Gesetzgebers wurde eine Aufkommensneutralität angeregt. Das bedeutet, dass das Grundsteueraufkommen insgesamt ähnlich hoch sein soll wie bisher. Für jeden einzelnen Grundstückseigentümer ist mit der Grundsteuerreform jedoch eine Änderung der Höhe der persönlichen Grundsteuer verbunden, nach oben oder nach unten.

Vom Finanzamt Freising wurden uns bisher rund 700 Grundsteuermessbeträge übermittelt. Dabei wurden wir gebeten, diese auf augenscheinliche Fehler zu prüfen. Die hierbei aufgefallenen fehlerhaften Fälle wurden durch uns zurückgemeldet. Die Überprüfung mit ggf. einer Korrektur ist noch nicht abgeschlossen.

Für den Bereich der Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) liegen derzeit für rund 60 % aller Grundsteuerfälle Messbetragsfestsetzungen vor. Für den Bereich der Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) sind es derzeit rund 90 %. Die noch fehlenden Grundsteuermessbeträge sind vom Finanzamt letztendlich noch festzusetzen.

Die Summe der Messbeträge aktuell beträgt für die Grundsteuer A 8.020 € (ergibt 25.700 € Grundsteuer) und für die Grundsteuer B 26.870 € (ergibt 86.000 € Grundsteuer).

Bei der Auswertung der Summen der mitgeteilten Messbeträge sind nun erstens nur die Fälle für eine Vergleichsberechnung heranzuziehen, bei denen ein neuer Wert vorliegt und zweitens auch inhaltliche Änderungen zu berücksichtigen. So ist für landwirtschaftliche Wohnteile nun eine Zuordnung zur Grundsteuer B gegeben (bisher Grundsteuer A). Ebenso sind teilweise neue Fälle entstanden.

Bezieht man bei den Berechnungen nur die unveränderten Konstellationen mit ein, ergibt sich für die Grundsteuer A ein neuer Hebesatz von 300 (bisher 320) und für die Grundsteuer B ein neuer Hebesatz von 170 (bisher 320), um eine relative Aufkommensneutralität zu erreichen. Der große Unterschied bei der Grundsteuer B beruht auf dem jetzigen Bewertungsverfahren als reines Flächenmodell (Grundstücksfläche plus Wohnfläche). In einem ländlich strukturierten Ort wie Paunzhausen sind die Baugrundstücke relativ groß, was zu einem deutlich erhöhten Messbe-

trag führt.

Aufgrund der noch fehlenden Messbeträge ist ein geringer Puffer in den neuen Hebesätzen einkalkuliert. Das Gesamtaufkommen kann im Moment aufgrund dieser fehlenden Messbeträge noch nicht genau beziffert werden. Prinzipiell ist bedingt durch die genannten inhaltlichen Änderungen im Vergleich zu bisher ein niedrigeres Aufkommen an Grundsteuer A (grobe Prognose 16.000 €) und ein höheres Aufkommen an Grundsteuer B (grobe Prognose 100.000 €) zu erwarten.

Kämmerer Bosch geht auf einzelne Fragen ein. Anhand von Beispielen erläutert er die Verschiebung innerhalb der beiden Steuerarten und die Bemessung der neuen Grundsteuermessbeträge aufgrund des Berechnungsmodells.

Der Gemeinderat beschließt die Grundsteuerhebesätze ab dem 01.01.2025 für die Grundsteuer A mit 300 v.H. und für die Grundsteuer B mit 170 v.H. Die Hebesatzsatzung wird entsprechend erlassen.

Abstimmungsergebnis: 10 : 1

Standesamt

Sterbefälle:

Offenberger Theres aus Schernbuch am 28.11.2024
Lachermeier Bastian aus Paunzhausen am 12.12.2024
Benesch Gustav aus Paunzhausen am 13.12.2024
Maria Lorenz aus Johanneck am 06.02.2025

Geburten:

Maximilian
Eltern: Bettina und Christian Liebhardt

Info „Glasfaser“

Geförderter Breitbandausbau in Paunzhausen, Schernbuch und Walterskirchen

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der digitale Wandel nimmt zunehmend Einfluss auf unser tägliches Leben. Jederzeit mit Familie und Freunden vernetzt zu sein, ist heutzutage so selbstverständlich wie nie zuvor. Ob Videokonferenzen, schulische Lernplattformen, digitales Fernsehen, Online-Spiele, das Streaming von Musik und Videos, die intelligente Steuerung von Licht sowie Haushaltsgeräten (Smart Home), sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir alle verbrauchen unabhängig von unserem Alter schon heute eine hohe Bandbreite durch die vielfältige Benutzung von digitalen Anwendungen, insbesondere wenn auf mehrere Geräte gleichzeitig zurückgegriffen wird.

Für diese datenintensiven Anwendungen ist eine störfreie, stabile und vor allem schnelle Verbindung zum Internet unverzichtbar. Der geförderte Glasfaser-Ausbau der Gemeinde Paunzhausen ermöglicht eine leistungsfähige Anbindung an diese zukunftsweisende Infrastruktur.

Eine stabile Internetverbindung im Home-Office oder für Unternehmen steigert in unserer Gemeinde nicht nur die Attraktivität als Wirtschaftsstandort, gleichzeitig sichert sie allen Bewohner*innen den Anschluss an die digitale Welt mit Qualität und Stabilität. Rüsten auch Sie ihre pri-

vate Immobilie für die digitale Zukunft und verhelfen Sie Ihrer Gemeinde zu mehr Wohnattraktivität und steigern gleichzeitig den Wert des eigenen Wohngebäudes.

Bis zum voraussichtlichen Ende der Bauphase im September 2026 kann jeder Haushalt im Fördergebiet in unserer Gemeinde seinen eigenen Anschluss an das Glasfasernetz kostenlos beantragen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um nachträglich den kostenpflichtigen Hausanschluss zu vermeiden.

Es gibt folgende Möglichkeiten zum Erhalt eines kostenfreien Hausanschlusses:

- Hausanschluss mit Tarifbuchung per Internet:
Sie können bei einem Anbieter Ihrer Wahl (Deutsche Telekom, 1&1, O2, Vodafone o.a.) einen Vertrag bzw. Tarif buchen. Bei Buchung des „Glasfaser-Tarifes“ erhalten Sie automatisch einen kostenfreien Hausanschluss
Als Mieter wird der Hauseigentümer automatisch benachrichtigt und um Zustimmung für die Verlegung der Kabel im Grundstück gebeten.
- Hausanschluss mit Tarifbuchung mit persönlichem Ansprechpartner:
Vertriebspartner der Deutschen Telekom: Herr Michael Reinsch: 0151 – 100 50 976 erreichbar Montag bis Samstag von 8:00 Uhr bis 20:00 Uhr
- Hausanschluss ohne Tarif:
Wenn Sie einen Anschluss möchten ohne Ihren bestehenden Vertrag ändern zu müssen, auch, wenn Sie bei einem andern Anbieter einen Vertrag haben, können Sie einen kostenfreien „Glasfaser-Hausanschluss“ bekommen. Diesen erhalten Sie telefonisch unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 330 6677 oder 0800 33 01903
Der Erhalt eines Anschlusses ohne Buchung eines Tarifes bzw. Abschluss eines Vertrages muss unter dieser Nummer möglich sein, sollte die Person am Telefon dies verneinen, verweisen Sie auf die Information der Gemeinde Paunzhausen, dass ein Anschluss ohne Buchung eines „Glasfaser-Tarifes“ oder Änderung des bestehenden Vertrages möglich sein muss.

Sollten Sie hierbei Schwierigkeiten haben, wenden Sie sich bitte an das Rathaus Paunzhausen.

Ich würde mir wünschen, dass sich möglichst alle von Ihnen für die Netzmodernisierung sowie einen Glasfaser-Hausanschluss entscheiden und damit zur flächendeckenden Breitbandversorgung in Paunzhausen beitragen. Nutzen Sie die **einmalige Chance** einen kostenlosen Glasfaser-Hausanschluss zu bekommen. Wir können mit diesem einmaligen Angebot das digitale Fundament für Sie und den nachfolgenden Generationen in unserer Gemeinde schaffen.

Hans Daniel
1. Bürgermeister

**Die nächste Ausgabe
der „Gemeinde Aktuell“
erscheint im Juni 2025.
Redaktionsschluss ist am
15. Mai 2025**

Info

GEMEINDE PAUNZHAUSEN



Bekanntmachung

Aktion

„Saubere Landschaft“

In der Gemeinde Paunzhausen wird am Samstag, **29. März 2025** wieder ordentlich aufgeräumt. Gesucht werden für die Säuberungsaktion wieder Helferinnen und Helfer, die kräftig zupacken. Der Treffpunkt ist um **9.00 Uhr** im Hof vom **Gasthaus Liebhardt**. Dort werden die Gruppen eingeteilt und der weitere Ablauf bekannt gegeben.

Den Teilnehmern wird festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung empfohlen. Wie gewohnt, lädt die Gemeinde nach getaner Arbeit zu einer Brotzeit ein.

Die Gemeindeverantwortlichen würden sich freuen, wenn die Bemühungen, Natur und Landschaft sauber zu halten, von den Bürgern zahlreich unterstützt werden.

Bei geschlossener Schneedecke wird die Aktion um 1 Woche verschoben.

Abschied

Verabschiedung in den Ruhestand

(GD) Unsere Mitarbeiterin im Schulverband Schweitenkirchen-Paunzhausen, Frau Ursula Kratzl schied zum 31.01.2025 aus und wurde in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Seit 01.06.2013 war sie als Reinigungskraft für die Grundschule in Paunzhausen tätig. Besonders hervorzuheben ist, dass sich Frau Kratzl nicht nur um die Reinigung gekümmert hat, sondern auch um viele andere Befindlichkeiten rund um das Schulhaus. Frau Kratzl war sehr zuverlässig, flexibel einsetzbar und allseits geschätzt. Bei Ihren Kolleginnen und Vorgesetzten war sie besonders anerkannt, da Sie sich über das Maß hinaus für die Schule und das gesamte Schulleben eingesetzt hat. Der 1. Vorsitzende des Schulverbandes Josef Heigenhauser, der 2. Vorsitzende Hans Daniel, der Geschäftsführer Martin Reichart und der Schulhausmeister Maik Polster verabschiedeten Ursula Kratzl in den wohlverdienten Ruhestand, bedankten sich für die jahrelange Arbeit und wünschten ihr im Ruhestand viel Glück, alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit.



Bildunterschrift:

v. l.: Schulhausmeister Maik Polster, 2. Vorsitzender Hans Daniel, Ursula Kratzl, 1. Vorsitzender Josef Heigenhauser, Geschäftsführer Martin Reichart

Schule im Rathaus



(RT) Am 9. Dezember 2024 besuchte die 4. Klasse der Grund- und Hauptschule Paunzhausen im Rahmen des Heimat- und Sachkundeunterrichts den Bürgermeister im Rathaus. Sie besichtigten den Sitzungssaal, das Trauzimmer und die Büros, wo sie sich die Aufgaben der Verwaltung und des Gemeinderats erklären ließen.

Foto: Rita Treffler

Walterskirchen

Weinfest Walterskirchen am 09.11.2024

(SP) Am 9. November hat das Weinfest in Walterskirchen stattgefunden. Der Saal war bis auf den letzten Platz ausgebucht. Viele Walterskirchener sowie „Auswärtige“ fanden sich beim hiesigen Wirt ein. Nachdem der 2. Vorsitzende, Christian Martin, ein paar Begrüßungsworte gesprochen hat wurde gleich im Anschluss das Buffet eröffnet, dass wieder wie immer wunderbar zubereitet und angerichtet war von Renate und Franz Bauer. Über Schinken, Geräuchertes, Käse, diverse Aufstriche, verschiedene Salate sowie Antipasti war für jeden etwas dabei. Gegen 22:30 Uhr kam dann auch DJ Alex P. zum Einsatz. Die letzten Gäste haben gegen 4:00 Uhr dieses schöne Fest verlassen. Es war wieder ein rundum gelungener Abend bei uns in Walterskirchen! Das Weinfest bildet alljährlich das Schlusslicht bei unseren Veranstaltungen - Wir freuen uns auf das kommende Jahr und werden wieder mit viel Kreativität und Freude an die Veranstaltungs-Arbeit gehen.

Jetzt auch online: www.walterskirchen.de

3. Winterparty Walterskirchen am 18.01.2025

Bereits zum dritten Mal fand dieses Jahr die Winterparty im Wirtshof Walterskirchen statt. Am Vormittag wurde durch die viele Helfer der "oide Stadl" sowie der Hof beim Wirt in Walterskirchen winterlich (mit ausgedienten Christbäumen) geschmückt. Das Wetter war winterlich frostig mit etwas Sonnenschein am Nachmittag. Gegen 18:00 Uhr ging's dann langsam los mit frisch zubereiteten Käsespätzle, Wildkäse-Krainer und / oder Schweinsbratwürstl in der Semmel. Getränketechnisch gab's wieder Jager-Tee, Heidelbeerglühwein, weißen Glühwein, Kinderpunsch (alkoholfrei) sowie einen Bombardino mit Sahnehäubchen.



Fotos: Sylvia Politanow

Für die Musik aus der fahrbaren Box sorgten die DJ's Günther und Dogan, ebenso entzündeten wir etliche Feuerschalen und Feuerstellen. Ein besonderes Highlight waren die gerösteten Marone vom Grill, die Heinz und Philipp Böhm den ganzen Abend über offenem Feuer gegrillt haben.

Neben den zahlreichen Walterskirchener hatten wir aus den umliegenden Ortschaften wieder sehr viele Besucher. Über das Ende der Party konnte nur spekuliert werden, manchen sagen es war 2 Uhr früh, andere sagen es war 3 Uhr früh, aber das ist ja auch egal, es wieder ein tolles Event bei schönstem frostigen Winterwetter. Am nächsten Tag um 10 Uhr kamen pünktlich vieler Helfer, so dass in kürzester Zeit wieder alles sauber war und an Ort und Stelle zurückverfrachtet wurde. Unser Fazit: Daumen hoch für unsere nächste Winterparty, den nach der Party ist wieder vor der Party.

Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

-> **alle Termine auch unter: www.walterskirchen.de**

Landfrauen

Adventsausflug nach Dasing und Augsburg

(EG) "Wie schon in den vergangenen Jahren, nahmen auch heuer, zahlreiche Frauen am Adventsausflug der Landfrauen Paunzhausen teil. Bei schönstem Wetter besuchten wir zuerst das "Hofcafe Mariandl" in Dasing.



Gut gestärkt durch ein wunderbares Frühstück, ging es weiter in die Fuggerei.



Die Führung durch die weltweit älteste Sozialsiedlung war sehr beeindruckend. Anschließend schlenderten die Damen gemütlich über den Augsburger Christkindlmarkt um bei Lichterglanz und Punsch den schönen Tag ausklingen zu lassen.



Das rege Interesse am jährlichen Adventsausflug freut die Ortsbäuerinnen Emma Gasteiger und Claudia Portune wirklich sehr."



Fotos: Emma Gasteiger

Während des Vortrags saßen wir mitten in der Wachs- werkstatt, in der wir sogar ein Bild der VerlöbniStafel 1847 von der Paunzhausener Wallfahrt nach Niederschey- ern entdeckten.

Hans Hipp erklärte in einem lebendigen und sehr interes- santen Vortrag die Verarbeitung von Bienenwachs und Bienenhonig zu Kerzen, Wachsstöcken, Votivgaben und den "feinen Honigzelten".



Fotos: Emma Gasteiger

Das religiöse und weltliche Brauchtum um diese Erzeug- nisse kam ebenfalls nicht zu kurz. In geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen ließen wir den Tag im Café Hipp aus- klingen."

Deandlverein

Bayerischer Bauernverband

Bienenhonig und Bienenwachs in Handwerk und Brauchtum

(EG) Ende Januar besuchten ca. 30 Frauen und Männer - organisiert von Emma Gasteiger - die Wachszieherei im Haus Hipp in Pfaffenhofen. Der historische Arbeitsraum, die "Alte Wachszieherei" konnte wieder original und funk- tionsfähig aufgebaut und im November 2023 eröffnet wer- den.



DEANDLVEREIN PAUNZHAUSEN

Ü30 PARTY

SAMSTAG BURSCHENHÜTTN
29.03.2025 PAUNZHAUSEN

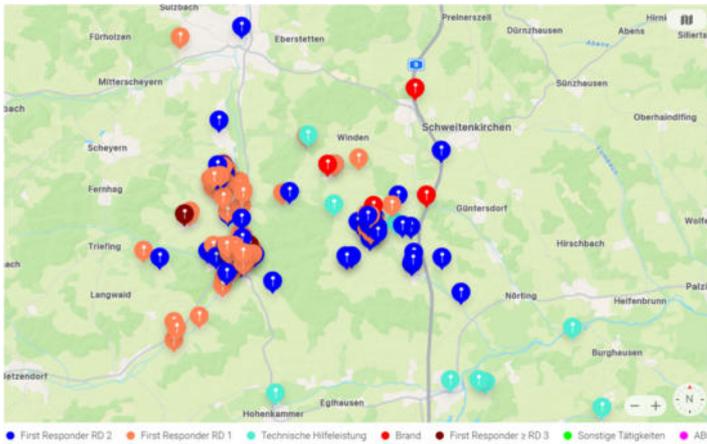
BEGINN AB 19:30 UHR

DER DEANDLVEREIN PAUNZHAUSEN FREUT SICH
AUF EUER KOMMEN!

Feuerwehr

Feuerwehr Paunzhausen – Einsatzzahlen und Statistik 2024

1. Einsatzzahlen 2024



Im Jahr 2024 verzeichnete die Feuerwehr Paunzhausen insgesamt **148 Einsätze**. Diese Zahl spiegelt das hohe Maß an Engagement und die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr wider. Die Einsätze setzten sich aus verschiedenen Kategorien zusammen, darunter vier **Brände**, zehn technische Hilfeleistungen (THL) und 134 First Responder-Einsätze zusammen mit dem Rettungsdienst (RD 1) oder Notarzt (RD2/3).

Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen THL-Einsätze im Juni, welche dem Pfingsthochwasser und der damit verbundenen Katastrophenhilfe im Landkreis Freising geschuldet sind. Durch die überregionalen Alarme der Leitstelle Ingolstadt wurden die First-Responder Kräfte meist Richtung Ilmmünster und Gemeinde Reichertshausen alarmiert, da die Alarmierungsordnung im Landkreis Pfaffenhofen sich zu Freising stark unterscheidet. Dies ist auch der Grund, weshalb der First Responder nicht zu jedem Rettungsdienstseinsatz in unserer eigenen Gemeinde alarmiert wird!

Detaillierte Einsatzberichte und mehr Informationen findet ihr auf unserer Homepage.

2. Kräfteaufstellung

Im Jahr 2024 wurden die Einsätze mit insgesamt 51 aktiven Feuerwehrmitgliedern bewältigt. Diese setzen sich aus 48 Männern und drei Frauen zusammen, die in verschiedenen Funktionen und Aufgabenbereichen tätig sind. Ein Kamerad ist aus Altersgründen aus dem aktiven Dienst ausgeschieden. Umso mehr freut sich die Feuerwehr über sieben neue Mitglieder in der Einsatzabteilung.

Außerdem gibt es eine sehr engagierte Jugendgruppe bestehend aus sechs Mädels und zehn Jungs.

Interesse an der Feuerwehr?

Wenn auch DU Interesse an der Feuerwehr hast, melde dich bei den Kontaktdaten im Internet oder besuche uns mittwochs ab 19:30 Uhr zu einer Übung.

Außerdem wird es am **21. Mai um 18:30 Uhr** eine **Informationsveranstaltung zur Jugendfeuerwehr** geben. Dabei haben alle interessierten Jugendlichen und ihre Eltern die Möglichkeit unsere Jugendwarte kennenzulernen und im Anschluss an einer Übung einen kleinen Einblick in den Übungsdienst der Jugendfeuerwehr zu bekommen. Mehr Informationen dazu folgen frühzeitig online und als Aushang.

3. Absolvierte Ausbildungen

Um stets einsatzbereit und gut ausgebildet zu sein, absolvierte die Feuerwehr Paunzhausen im Jahr 2024 zahlreiche Aus- und Weiterbildungen. Insgesamt nahmen die Einsatzkräfte an verschiedenen Lehrgängen im Feuerwehrausbildungszentrum in Zolling oder bei umliegenden Feuerwehren teil: Dabei besuchten

- ein Kamerad den Lehrgang zum „Atemschutzgeräteträger“,
- fünf Kameraden das „Praxisseminar Notfallrettung“, um Kenntnisse im Bereich Atemschutz-Notfallrettung zu erlangen und einen Atemschutznotfall sicher abarbeiten zu können,
- zwei Kameraden den Lehrgang „Maschinist für Löschfahrzeuge“, um das Löschfahrzeug samt Pumpen bedienen und pflegen zu können,
- drei Kameraden den „Truppführer Aufbaulehrgang“
- drei Personen einen 80 Unterrichtseinheiten umfassenden Sanitätskurs, um als ausgebildete Sanitäter die First Responder Gruppe unterstützen zu können und
- sieben Leute aus der Jugendfeuerwehr die „Modulare Truppmannausbildung“, um in die aktive Abteilung übertreten zu können.

Resümee

Das Jahr 2024 war für die Feuerwehr Paunzhausen ein Jahr mit vielen Herausforderungen, die mit viel Einsatz und Engagement gemeistert wurden. Mit knapp 150 Einsätzen und einer bestens ausgebildeten Truppe konnte die Feuerwehr ihre Aufgaben erfolgreich erfüllen und schnelle und effektive Hilfe im Ernstfall gewährleisten.

Die Feuerwehr Paunzhausen bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihren unermüdlichen Einsatz und bei der Bevölkerung für das Vertrauen und die Unterstützung. Wir blicken gespannt auf das Jahr 2025 und stehen auch weiterhin für den Schutz und die Sicherheit unserer Gemeinde bereit.



Vhs

vhs Allershausen e.V.
 Johannes-Boos-Platz 6
 85391 Allershausen
 Vereinsregistergericht
 München:
 VR 120225
 Vorstände:
 Martin Vaas, Angelika
 Muth

☎ 08166 3299
 📞 +49 1514 4997950
 ✉ [info@vhs-
 allershausen.de](mailto:info@vhs-

 allershausen.de)

www.vhs-

Öffnungszeiten:
 Montag bis Mittwoch 9-12
 Uhr Montag 16-18 Uhr

In den Schulferien finden kei-
 ne Sprechzeiten statt.

[www.vhs-
 allershausen.de](http://www.vhs-

 allershausen.de)

 [VHSAllershausen](#)

 [vhsallershausen](#)

 [vhs Allershausen e.V.](#)
 Kanal und Katalog

Die vhs Allershausen e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, bei dem 4 Kommunen sowie einige Privatpersonen Mitglied sind. Die Mitgliedschaft ist kostenlos. Wenn Sie sich hier engagieren oder bezüglich möglicher Kurse vernetzen möchten, sind Sie jederzeit willkommen.

Wir laden Sie herzlich ein das Programm zu durchstöbern und Neues auszuprobieren. Das Programmheft finden Sie sowohl online als auch gedruckt an den bekannten Auslagestellen. Keine Nachricht mehr verpassen- mit dem WhatsApp-Kanal der vhs



Volkshochschule

**ALLERSHAUSEN e.V. | HOHENKAMMER
 KIRCHDORF a.d. AMPER | PAUNZHAUSEN**

Schule

Durchstarten mit der vhs

Die vhs startet mit einem vielfältigen und bunten Angebot in den Frühling. Wir freuen uns besonders gleich 10 neue Kursleiter*innen in diesem Semester begrüßen zu dürfen. Neu im Programm sind unter anderem drei unterschiedliche Yogastile und einen Atemkurs, die es ermöglichen Körper und Geist in Einklang zu bringen. Zudem

wird Pilates speziell für die Zeit während und nach der Schwangerschaft angeboten, sodass werdende und Mütter nach der Rückbildung gezielt unterstützt werden. Die eigene Kreativität kann auf verschiedene Weise entfaltet werden, sei es durch die Arbeit mit der Malmöglichkeit AlcoholINK, Ton oder beim Bemalen von Straußeneiern. Beliebte Ausflüge in die Region sind wieder dabei: darunter eine Führung auf dem Straußenhof Hiereth, bei der es die Möglichkeit gibt, ein Straußenei zu probieren, sowie eine Kräuterwanderung mit einem Besuch im Permakulturgarten in Hohenkammer. Zudem laden Vorträge zu Themen wie die faszinierende Welt der Bienen, Traditionelle Chinesische Medizin oder Babyschlaf und -beikost dazu ein, aktiv teilzunehmen und neues Wissen im Alltag anzuwenden.

Besonders für Familien gibt es Möglichkeiten, gemeinsame Erlebnisse zu teilen. Aktivitäten wie die Diebestour-Führung in Freising oder Team-Malaktionen sorgen für spannende und kreative Momente, die alle Teilnehmenden begeistern werden.

Die aktuelle Ausgabe präsentiert beeindruckende Makro- und Landschaftsaufnahmen aus der Region. Wir bedanken uns herzlich bei den Hobbyfotografinnen Maria Braun, Monika Llau und Sonja Schmeusser für die Einsendung dieser tollen Fotos. Sie möchten das nächste Heft mitgestalten? Senden Sie Ihre hochauflösenden Fotos an [info@vhs-
 allershausen.de](mailto:info@vhs-

 allershausen.de).

Schule für's Leben – Alltagskompetenzen für Schüler

(AS) Die Klassen der 3. und 7. Jahrgangsstufen durften sich Anfang Dezember über eine besondere Schulwoche freuen. Es drehte sich alles um den Erwerb von Alltagskompetenzen. Die Schüler bereiteten ein gesundes Frühstück zu, wiederholten wichtige Hygienemaßnahmen, durften sich unterstützt vom Bund Naturschutz im Energiespardorf über erneuerbare Energien informieren, lernten im Klimaladen, was nachhaltiger Konsum bedeutet oder übten sich angeleitet von Frau Bösl und Herrn Kottissek im Umgang mit Konflikten und erlernten Civilcou- rage. Diese und noch viele weitere Aktionen trugen zu einer mehr als gelungenen Schulwoche bei.



Foto: Energiespardorf / Alexandra Schmied

Beweissicherung durch das Sachverständigenbüro SEB

Im Vorfeld der Baumaßnahme wurde das Sachverständigenbüro SEB mit der Beweissicherung (Fotodokumentation) der anliegenden Bebauung beauftragt. Dies geschieht zur Sicherheit der Grundstückseigentümer. Im Rahmen der Beweissicherung werden bereits vorhandene Gebäudeschäden außen (z. B. Fassadenrisse) und ggf. auch innen (z. B. Fußbodenbeläge) dokumentiert, um eine Beweisführung bei evtl. durch die Baumaßnahmen entstehende Schäden sicher zu stellen und regulieren zu können.

Einschränkungen und Straßensperrung

Während der Bauarbeiten wird abschnittsweise eine Vollsperrung eingerichtet. Der Anliegerverkehr sowie die Zufahrten zu den Grundstücken werden aber ermöglicht. Der übrige Verkehr wird entsprechend umgeleitet.

Bitte stellen Sie eigenverantwortlich sicher, dass Ihre Mülltonnen geleert werden können. Dazu wird es voraussichtlich erforderlich sein, sie an bestimmte Sammelpunkte zu ziehen. Genaue Infos dazu erfolgen während der Bauzeit durch die Fa. Richard Schulz.

Mit Einschränkungen und kurzfristigen Mitteilungen während der Bauarbeiten muss gerechnet werden.

Für alle Vermieter: Bitte informieren Sie Ihre Mieter!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die Zentrale des Zweckverbandes unter der Tel.-Nr.: 08444 91799-0. Der Zweckverband bittet um Ihr Verständnis für die Einschränkungen während der Bauphase und ist um eine reibungslose Abwicklung bemüht.

TSV

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Paunzhausen

(TK) Die Vorstandschaft des TSV Paunzhausen lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am 13.04.2025 um 18:00 Uhr im Vereinsheim ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresrückblick und die Planung für das kommende Jahr. Wir freuen uns auf euer zahlreiches Erscheinen und eine konstruktive Diskussion.

Zwei Defibrillatoren für Paunzhausen Der Sportverein lädt zu einer interaktiven Infoveranstaltung ein.

Seit Ende Dezember 2024 hängen in Paunzhausen zwei öffentlich zugängliche Defibrillatoren (AED). Ein Gerät wurde am Rathaus installiert, ein weiteres befindet sich am Vereinsheim des TSV Paunzhausen. Diese halbautomatischen Geräte können im Ernstfall von jedem Bürger eigenständig genutzt werden, um bei einem plötzlichen Herzstillstand schnelle Hilfe leisten zu können.

Die Anschaffung der AEDs wurde maßgeblich durch das Landratsamt Freising im Rahmen der Gesundheitsregion-Plus gefördert. Ein herzlicher Dank geht zudem an die Gemeinde Paunzhausen, die das Projekt finanziell unterstützt hat. Die Vorstandschaft des TSV Paunzhausen kümmert sich im Übrigen bereits um die Förderung zwei weiterer AEDs für das Gemeindegebiet.

Damit sich alle Bürgerinnen und Bürger mit den Geräten vertraut machen können, veranstaltet der TSV Paunzhausen gemeinsam mit den First Respondern Paunzhausen am **Samstag, 12. April 2025 ab 14:00 Uhr am Vereinsheim** eine interaktive Infoveranstaltung für die ganze Familie. An diesem Nachmittag gibt es die Möglichkeit, den Umgang mit dem Defibrillator zu üben und zusätzlich Erste-Hilfe-Kenntnisse an verschiedenen Stationen aufzufrischen. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Turnhalle statt.

Alle Interessierten, ob Jung oder Alt, sind herzlich eingeladen, sich in entspannter Atmosphäre mit wichtigen lebensrettenden Maßnahmen vertraut zu machen. Für Getränke und kleine Snacks ist gesorgt.

Nutzen Sie die Gelegenheit, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein - denn im Notfall zählt jede Sekunde!



Die Vorstandschaft des TSV Paunzhausen

Musikschule

Preisträgerkonzert

Freiwillige Leistungsprüfungen
der Musikschulen in Bayern
Bronzenes und Silbernes Abzeichen

Samstag, 29. März 2025

Beginn 19.00 Uhr
Einlass 18.30 Uhr
Eintritt frei

Aula der
Grundschule Kranzberg

MUSIKSCHULE AMPERTAL

Damit ist eine Vergleichbarkeit gegeben, z. B. entspricht die höchste Prüfung, die goldene Stimmgabel, dem Abiturniveau an musischen Gymnasien.

Für die Jüngeren gibt es die Junior1- Junior2- und Junior3-Prüfung, darauf folgen D1- D2- und D3-Prüfung, bzw. bronzene, silberne und goldenes Stimmgabel-Abzeichen. Von der Junior3-Prüfung an ist auch ein musiktheoretischer Teil dabei.

Alle praktischen Prüfungen sind öffentlich und finden heuer am Freitag, den 28. März 2025 ab 16.00 Uhr und am Samstag, den 29. März ganztägig ab 9.00 in verschiedenen Räumen der Grundschule Kranzberg statt, die an diesem Tag immer zu einem sehr lebhaften Ort der Musik wird. Die genaue Einteilung wird ca. eine Woche vor Beginn auf der Homepage der Musikschule „musikschule-ampertal.de“ veröffentlicht.

Die Theorieprüfungen werden bereits eine Woche vorher abgelegt, am Freitag, den 8. März von 15.00 bis 19.00 Uhr in der GMS Allershausen.

Die D3-Prüfung findet jeweils zentral statt, heuer für den Bezirk Oberbayern am 2. März 2024 in der Kreismusikschule Erding und am 16. März in der MS Grünwald.

Höhepunkt und Abschluss bildet das Preisträgerkonzert mit feierlicher Überreichung der Urkunden und Abzeichen D1 und D2 am Samstag, den 29. März um 19.00 in der Aula der Grundschule Kranzberg. Hier trägt jeder der jungen Instrumentalisten nochmals sein besonderes Glanz- und Lieblingsstück vor. Auch für Außenstehende ein Termin, der sich durchaus lohnt, im Terminkalender vermerkt zu werden, denn er verspricht musikalischen Genuss auf hohem Niveau!

Der Eintritt ist frei.

Freiwillige Leistungsprüfungen 2025

(KB) Wie in jedem Jahr seit 2009 lässt die Musikschule Ampertal auch heuer wieder die **Freiwilligen Leistungsprüfungen**, stattfinden. Hierbei liegt die Betonung auf „freiwillig“. Umso schöner ist es, dass sich diese Prüfungen von Anfang an bei den Schülern einer großen Beliebtheit erfreut haben und auch in diesem Schuljahr ist der Schwung ungebrochen; etwa 80 Schüler nehmen teil.

Für jede Altersstufe und jedes spielerische Niveau bieten die FLP für Schüler eine Gelegenheit, sich einmal seinen Übefleiß, sein musikalisches Engagement und Können mit einer Urkunde bescheinigen zu lassen, was auch schon die jüngsten Teilnehmer immer mit großem Eifer anstreben. Die Jury besteht jeweils aus Musikschulleitung bzw. deren Beauftragten und eben auch, ganz wichtig, zum Teil fachfremden Lehrkräften der Musikschule, die einmal einen anderen Blickwinkel einnehmen als der eigene Instrumentallehrer und ebenfalls wichtige Beobachtungen machen und wertvolle Tipps geben können. Ab der D2-Prüfung wird auch ein musikschulexterner Prüfer bestellt. Denn das ist der tiefere Sinn hinter den FLP: den jetzigen Stand dokumentieren und beratend und motivierend einen Ausblick auf den weiteren musikalischen Werdegang zu bieten.

Die einzelnen Prüfungsstufen bauen auf der Grundlage eines allgemeinen Regelwerks auf, das der Verband Bayerischer Musikschulen, der Blasmusikverband und das Bayerische Kultusministerium gemeinsam erarbeitet haben.

MUSIKSCHULE Ampertal
KRANZBERG
ALLERSHAUSEN
VON 1920
BIS HEUTE

**Samstag
10. Mai 2025
von 14 bis
17 Uhr**

Lass Dir die verschiedenen
Instrumente zeigen!

Erfahre alles über
den Unterricht!

Einfach
vorbeikommen!

Wir freuen uns
auf Euch!

Unsere
Lehrer*innen
sind für Dich da!

**TAG
der offenen
TÜR**

an der Musikschule
Info & Beratung für fast alle Instrumente
SAITENINSTRUMENTE und KLAVIER
im Kulturtreff „Altes Rathaus“ Allershausen
BLASINSTRUMENTE, KLAVIER und SCHLAGZEUG
in der Grund- und Mittelschule Allershausen
info@musikschule-ampertal.de Telefon 08166 992829
MUSIKSCHULE AMPERTAL

Tag der offenen Tür in der Musikschule Ampertal

Am **Samstag, den 10. Mai 2025 von 14 bis 17 Uhr** findet in der Musikschule wieder ein **Tag der offenen Tür** statt.

Alle Musikinteressierten und noch Unentschiedenen jeden Alters sind herzlich eingeladen, sich einen Überblick zu verschaffen, verschiedenste Instrumente kennenzulernen und auszuprobieren, sich zu informieren und von unseren Lehrkräften persönlich beraten zu lassen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, sich für kostenlose Schnupperstunden einzutragen.

Achtung:

-**Saiteninstrumente und Klavier** gibt's im Kulturtreff Altes Rathaus Allershausen, Münchener Str. 12

-**Blasinstrumente, Schlagzeug und Klavier** finden Sie in der Grund- und Mittelschule Allershausen, Schulstr. 4-6.

Infos zu Unterrichtsentgelten etc. finden sich auch auf unserer Homepage www.musikschule-ampertal.de

Für alle weiteren Fragen ist unser Musikschulbüro jeweils Mo, Di, Mi und Do von 10-12 Uhr und Do von 14-17 Uhr geöffnet und auch unter 08166 / 992829 zu erreichen.

jungen Musikern zu Gehör gebracht, gedacht als Dank an alle Mütter, die ja ihren Kindern auch beim Musizieren immerzu unterstützend zur Seite stehen ! Von klassisch bis modern, von volkstümlich bis jazzig wird alles dabei sein. All dies ist zu hören am

Montag, den 12. Mai 2025 um 17:00 Uhr in der Aula der Grundschule Kranzberg.

Der Eintritt ist wie immer frei.

Pfarrei

Rorate

(PGR) Am ersten Adventswochenende lud Kaplan Gerhard Wiesheu zur früh morgendlichen Rorate. In der bunt ausgeleuchteten Kirche wurde der Gottesdienst gefeiert. Anschließend konnten sich alle Kirchenbesucher im Pfarrhof beim gemeinsamen Frühstück stärken.



Familienchristfeier

In der voll besetzten weihnachtlich geschmückten Pfarrkirche feierte die Pfarrgemeinde mit Kaplan Gerhard Wiesheu die Geburt Christi. Dieses Jahr organisierte die Religionslehrerin Frau Wiesheu das Krippensingspiel, bei dem die Weihnachtsgeschichte mit vielen Kindern gesungen und gespielt dargestellt wurde. Es gab Hirten, Maria und Josef, den Kaiser Augustus, den Wirt, Soldaten, Kaufleute und viele, viele Engel. Der Chor unter Leitung von Regina Chalupper machten den Weihnachtszauber perfekt. Herzlichen Dank an alle Helfer und Mitspieler.



Muttertagskonzert der Musikschule Ampertal

Am **Montag nach Muttertag** dürfen sich alle Mamas noch einen kleinen Nachschlag servieren lassen: Ein bunter Strauß von Musikstücken, gesungen und auf verschiedensten Instrumenten gespielt wird ihnen von unseren



Fotos: PRG



Senioren

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

(AB) Am 1. Sonntag im Dezember lud die Gemeinde Paunzhausen alle Senioren zu einer besinnlichen Weihnachtsfeier nach Walterskirchen zum Wirt ein.



Sternsinger unterwegs

Die Sternsinger der Pfarrei Paunzhausen machten sich in 4 Gruppen an zwei Tagen auf den Weg, um alle Haushalte unserer Gemeinde mit den neuen Weihrauchfässern Gottes Segen zu bringen. Trotz der schlechten Wetterverhältnisse sammelten sie tapfer Spenden in Höhe von 2.550 € für das Kindermissionswerk. Am ersten Tag wurden die jeweiligen Gruppen von verschiedenen Familien verköstigt. Am zweiten Tag endete die Sternsingeraktion mit einem gemeinsamen Pizzaessen. Herzlichen Dank an die Sternsinger, die Organisatorin und den Spendern.

Das Musiktrio „de Holledauer Zuagroasdn“ bot die musikalische Umrahmung für den gemütlichen Nachmittag. Die Senioren bekamen ein interessantes Programm mit weihnachtlichen bayrischen Geschichten und alpenländischer Volksmusik geboten.

Die Wirtsleute Renate und Franz Bauer bewirteten die ca. 80 Gäste hervorragend mit Kaffee und Kuchen, sowie Wiener mit Semmeln.



Fotos: Annette Baier

Das Seniorenteam, die durch Ihr ehrenamtliches Engagement monatliche Treffen der Senioren ermöglichen, bekam als kleines Dankeschön ein Geschenkkorb gefüllt mit italienischen Köstlichkeiten vom Bürgermeister überreicht.

An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön für den Einsatz. 😊

Wie jedes Jahr war es ein schöner Abschluss in netter geselliger Runde. Mal schauen was für Überraschungen und interessante Themen das Neue Jahr mit sich bringt.



Foto: Birgit Schmid

Euer Seniorenteam

Weihnachtsfeier vom Seniorenteam mit himmlischem Gast am 12. Dezember 2024

Archivbilder mit Holzer Nick am 9. Januar 2025



(AB) Zur diesjährigen Weihnachtsfeier vom Seniorenteam trafen wir uns wie jeden Monat im Heis'1 am Sportplatz. Unser besonderer Gast ließ das Jahr in Reimform mit Aufzeichnungen aus seinem goldenen Buch Revue passieren. Die Vorlage dazu hatte ihm Brigitte Reitmeier geliefert.



Die Gäste bekamen von unserem Nikolaus einen kleinen Schokoladen Nikolaus überreicht, weil sie alle über's Jahr so brav waren. Unser Nikolaus wurde für seine Mühe... allein schon die aufwendige Verkleidung anzuziehen, auch von uns belohnt.

(AB) Am 9. Januar fand unser erstes Treffen im Neuen Jahr statt.



Unser Thema: Archivbilder, gezeigt von Nick Holzer fand großes Interesse bei unseren Senioren. Mit 41 Besuchern war das Vereinsheim voll besetzt.

Es wurden Fotos auf Leinwand gezeigt, die zum großen Teil vom Pfarrer Muggenthaler aufgenommen wurden. Aus den Jahren: 1950 bis 1970. Bei jedem gezeigten Foto wurde eifrig diskutiert, wer die Person auf den „antiquierten“ Fotos darstellt und so manche Anekdote dazu beigesteuert.

Das Thema fand großen Anklang bei unseren Senioren und wird vielleicht ein fester Bestandteil im zukünftigen Programm.



Vielen Dank nochmal an Nick. Wir hatten viel Spaß mit den alten Fotos.

Senioren Fasching 2025 am 13. Februar

(AB) Unser Motto lautete dieses mal **Casino, Glitzer und Glamer**. Einige unserer Gäste hatten sich besonders Mühe gegeben und sind in originellen Kostümen erschienen. Das Kuchenbuffet ließ wie immer keine Wünsche offen und das besondere Highlight ... wie im richtigen Casino gab's auch bei uns Preise zu gewinnen.



Hierzu musste man beim BINGO die richtigen Zahlen in einer waagerechten, senkrechten oder diagonalen Linie auf seinem „Spielschein“ wieder finden. Die Zahlen wurden unter notarieller Aufsicht ausgelost



Foto: Birgit Schmidt

Ein absolut vergnüglicher Nachmittag mit vielen strahlenden Gewinnern!!!

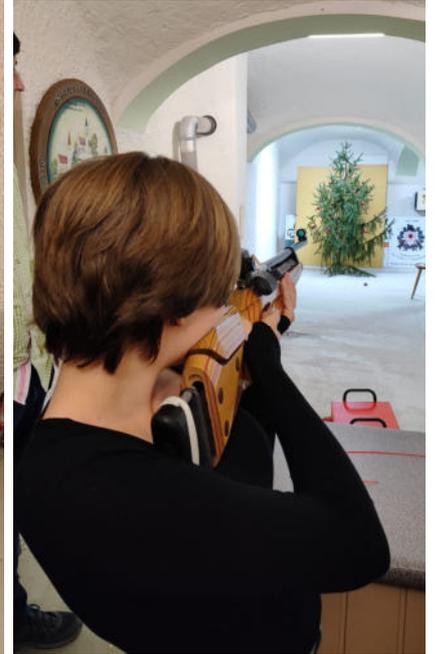


BINGO

Schützenverein

Ehrungen im Rahmen der Weihnachtsfeier

(SL) Die Weihnachtsfeier des Schützenvereins war ganz im Sinne der Geselligkeit und des Miteinanders. Ein Highlight stellte natürlich wieder unser traditionelles Packerl-Schießen dar, bei welchem man Glaskugeln vom dekorierten Weihnachtsbaum schoss, um herauszufinden, welches der Päckchen man "geschossen" hatte. Auch unsere Jugend machte hier zahlreich mit und so war die Bescherung für sie mit den ersten Päckchen schon einige Tage vor Weihnachten.



Weiter ging es mit zahlreichen Ehrungen für langjährige Mitglieder, aktive Schützen oder Mitglieder, welche sich dem Verein gegenüber besonders engagierten und im Ehrenamt tätig sind bzw. waren. Vorgenommen wurden die Ehrungen vom 1. Gauschützenmeister Valentin Harrieder, unserem 1. Bürgermeister Hans Daniel und unserem 1. Schützenmeister Johann Lohmeier.

Für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit wurden Angermayr Christoph, Bach Karl, Georgi Stefan, Georgi Ewelin, Lohmeier Martin und Klaus Rolar geehrt. Für 40 Jahre freuten sich Kreitmair Jakob und Josef Roth über eine Auszeichnung. 50 Jahre beim Verein dabei sind Winkelmeier Helga, Zischeck Evi, Mayerhofer Hubert und Lohmeier Herbert und beachtliche 60 Jahre Schützenmitglied ist Aschauer Lorenz, Otto Daniel, Gremminger Ludwig, Kastner Erich und Liebhardt Michael. Wir danken Euch sehr für Eure Treue und freuen uns auf viele weitere Jahre!





Für besondere Verdienste rund ums Vereinsleben, die aktive Unterstützung bei z.B. Planung und Durchführung von Veranstaltungen, etc. wurden Georgi Stefan, Mertin Jürgen und Geyer Josef mit dem Gauehrenden in Silber geehrt.

Das Gauehrenden in Gold wurde Maier Stefan, Eller Christine, Mayerhofer Hubert und Lohmeier Herbert verliehen. Über die silberne Gams freuten sich Engl Gerhard und Lohmeier Anna.





Als besondere Ehre und als großer Dank für ihr langjähriges aktives Engagement wurden Gantner Franz, Lohmeier Martin und Stadler Philipp jeweils das Protektorzeichen von Herzog Franz von Bayern und des Bayerischen Sportschützenbundes verliehen.



Im Anschluss sangen wir gemeinsam Weihnachtslieder, begleitet von Klarinette, Akkordeon und Gitarre und ließen den Abend besinnlich ausklingen.

Rundum gelungenes Böllerschießen an Silvester

Als mittlerweile feste Größe im Veranstaltungskalender des Schützenvereins, verabschiedete unsere Böllerguppe auch dieses Jahr wieder lautstark das alte Jahr.



Mit frisch gegrillten Würstl und Glühwein verfolgten viele Gemeindebürger das Böllern. Als Highlight und für viele besonders beeindruckend war das Böllern mit der Kanone.



Herbert Lohmeier sicherte sich den jahrelang stark umkämpften Wanderpokal

Zu einem jährlichen Traditions-Wettkampf gehört seit vielen Jahren das vereinsinterne Schießen um den Wanderpokal, der damals von Johann Lohmeier dem Verein gestiftet wurde. Schon damals wurde festgelegt, wer den Pokal 3x gewinnt, darf ihn behalten und muss ihn nicht nach einem Jahr wieder abgeben. Dieses Ziel setzen sich im Schützenverein viele der aktiven Schützen. Seit über 10 Jahren versuchen vereinzelt Schützen den beliebten Pokal ein drittes Mal für sich zu gewinnen, da sie ihn

schon 2x gewonnen hatten - so nah dran, aber dennoch hatte es bisher nie gereicht. Der Pokal ging immer wieder in eine neue Runde. Dieses Jahr ist nun einem Schützen erstmals geglückt sich gegen Konkurrenz durchzusetzen und den Pokal ein drittes Mal zu gewinnen. Herbert Lohmeier freute sich sehr darüber und nahm ihn vom Sponsor höchstpersönlich entgegen.



DSB-Leistungsabzeichen

Erstmals wurden im Verein der Wettkampf um das DSB Leistungsabzeichen durchgeführt. Sowohl Jugend als auch Erwachsenen konnten daran teilnehmen. Erreicht haben die vorgegebenen Limitzahlen in der Jugend Angermayr Lea, Link Mia, Blaschka Ida, Wietelmann Quirin und Wietelmann Vitus.



Foto: Philipp Stadler

Bei den Erwachsenen erreichte es Finkenzeller Stefan, Lohmeier Herbert, Lohmeier Susanne und Mertin Jürgen.

Susanne Lohmeier ist 3. Gaumeisterin in der LG-Klasse Damen 1

Hubert Mayerhofer und Lisa Herrmann sind die neuen Schützenkönige in Paunzhausen

Paunzhausen hat neue Könige! Eure Majestät Hubert Mayerhofer sicherte sich den Titel mit einem 49-Teiler! Gefolgt von Vizekönig Christopher Widmann und Breznkönig Herbert Lohmeier. Die gestiftete Königsscheibe von Philipp Stadler überreichte 1. Schützenmeister Johann Lohmeier. Nach der Krönung wurde der neue König gebührend mit einer deftigen Brotzeit gefeiert! Lieber Hubert, wir wünsch Dir ein tolles Regentschaftsjahr!

Am 15. Februar fand die jährliche Gaumeisterschaft des Sportschützengaus Freising auf den Schießanlagen in Oberappersdorf statt. Susanne Lohmeier konnte sich hier nach einem harten Wettkampf den 3. Platz in ihrer Schützenklasse LG Damen 1 sichern.



Und auch in der Jugend gab es einen Amtswechsel. Unsere neue Jugendkönigin heißt Lisa Herrmann. Lisa ist eine Lichtgewehrschützin, die erst seit ein paar Monaten das Sportschießen als neues Hobby für sich entdeckt hat. Vizekönig wurde John Luca Nehmzow gefolgt von Breznkönigin Lea Angermayr. Wir freuen uns sehr für Euch und gratulieren Euch auch auf diesem Weg nochmal ganz herzlich!

Mit ihrer Mannschaft SG Isar-Ampertal (Leistungsverein des Sportschützengaus Freising) erreichte sie sogar den 2. Platz und durfte erneut auf dem Treppchen stehen. Nun warten die oberbayerischen Meisterschaften auf sie. Wir drücken die Daumen!



Fotos: Christopher Widmann

Winterzeit

Glühwein Standl 2024

(AB) Dieses Jahr haben wir die lieb gewonnene Tradition der vergangenen Jahre fortgesetzt und eine Hütte vom Adventsmarkt stehen lassen, um diese an den darauf folgenden Wochenenden zum Glühwein Ausschank am Sonntag zu nutzen.



Einige Bürger aus Paunzhausen und der näheren Umgebung besuchten den Glühweinstand beim Sonntagsspaziergang. Ein gemütlicher Ratsch, dazu ein süßes heißes Getränk zum Aufwärmen. Im Angebot Glühwein oder Kinderpunsch und selbst gebackene Lebkuchen.

Die Gäste spendeten fleißig für die Kinderpalliativstation Großhardern. So konnten wir die gesammelten Spendengelder in Höhe von 300€ an Silvia Lachermeier für den guten Zweck übergeben.



Vielen Dank an diese Stelle an alle helfenden Hände. Besonders erwähnen möchte ich die Hilfe vom Dirndlverein, die uns nicht nur die Hütte zu diesem Zweck überließ, sondern darüber hinaus auch noch den Glühwein spendeten, den wir an unsere Besucher ausschenkten. Die Aktion war ein voller Erfolg und wird gerne auch im kommenden Jahr vom Gemeinderat durchgeführt.



Vielen Dank an alle Besucher!!!

Kindergarten

Der Nikolo geht um...

(SB) Auch in diesem Jahr hat der Nikolaus wieder die Kinder der Villa Sonnenschein besucht. Gebannt warteten die Kinder in ihren Gruppenräumen auf den Nikolaus. Stolz trugen die Kindergartenkinder dem Nikolaus ihre geübten Lieder vor und auch ein Fingerspiel wurde vorgetragen.



Dann wurde es spannend, als der Nikolaus aus dem goldenen Buch vorlas, was ihm seine Englein das ganze Jahr über zusammengetragen haben. Er hatte viel Gutes zu berichten, aber auch ein paar Dinge, die die Kinder noch etwas besser machen können. Die Kinder freuten sich sehr, als der Nikolaus jedem ein Geschenk überreichte.



Auch der Krippengruppe stattete der Nikolaus einen kurzen Besuch ab und brachte den Kindern ihre Geschenke.

Danke lieber Nikolaus, bis zum nächsten Mal ☐



Weihnachten in der Villa Sonnenschein



In der ganzen Adventszeit wurde in allen Gruppen fleißig gebastelt, geschmückt und gesungen. Sogar ein Wichtel ist in einer Gruppe eingezogen und hat die Kinder verzaubert. Die Kinder erfuhren die Geschichte von Maria und Josef und ihrem beschwerlichen Weg nach Betlehem und hatten große Freude dabei den Weg zur Krippe in den geschmückten Gruppenräumen nachzustellen...



Am vorletzten Tag vor den Ferien feierten wir unser Weihnachtsfest. Da gab es leckere Plätzchen, warmen Kinderpunsch und sogar das Christkind besuchte uns. Es brachte uns tolle neue Tischspiele und viele andere Geschenke mit, die den Gruppenalltag bereichern werden.



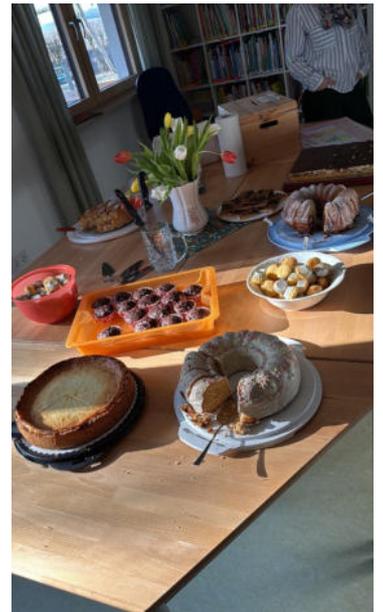
Tag der offenen Tür

Am Samstag den 8.2. öffnete die Villa Sonnenschein wieder einmal ihre Pforten, um alle Interessierten einzuladen die Gruppenräume und das Team kennenzulernen.

Wir freuen uns sehr, dass viele unbekannte und auch bekannte Gesichter dieses Angebot wahrgenommen haben und sich einen ersten Eindruck verschaffen konnten.

Ein großer Dank geht auch an unseren Elternbeirat, der einen Kuchenverkauf auf Spendenbasis organisiert hat. Der Erlös wird komplett den Kindern der Villa Sonnenschein zu Gute kommen.

Fotos: Stephanie Beck



Abschied

Eine Zeit die geht zu Endeund wir sagen Dankeschön

(SB) Im Februar wurde Angelika Liebchen gebührend in den Ruhestand verabschiedet. 30 Jahre lang ist sie der Villa Sonnenschein treu geblieben. Unzählige Kinder gingen durch ihre liebevollen Hände.



Angelika begann im September 1995 als Leitung in der Villa Sonnenschein. Im Jahr 2008 gab sie die Leitung ab und arbeitete bis heute als Erzieherin in verschiedenen Gruppen. Auf sie war immer Verlass, übergangsweise übernahm sie noch zweimal kurzzeitig die Leitung des Hauses. Angelika war eine sehr geschätzte Kollegin von der man viel lernen und profitieren konnte. Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt und dafür wünschen wir ihr alles erdenklich Gute und bedanken uns für die schöne Zeit. Zur Abschiedsfeier kamen der Bürgermeister Hans Daniel, Vertreter vom Elternbeirat und natürlich das gesamte Team und die Kinder der Villa Sonnenschein.

Es war ein emotionaler und würdiger Abschied. Zum Abschluss wurde sie mit einem geschmückten „Rentnerauto“ nach Hause gebracht. Pfiadi! Machs guad 😊



Wir gratulieren

85. Geburtstag



Am 2. Dezember konnte Frau Ursula Obermeier ihren 85. Geburtstag feiern. Im Alter von 6 Jahren kam sie aus dem Sudetenland mit ihrer Mutter und zwei kleineren Brüdern nach Thüringen. Dort besuchte sie die Schule bevor ihr Berufsleben in Sondershausen begann. Nach erneuter Flucht nach Dortmund und dem Umzug nach Bayern lernte sie ihren Ehemann Sebastian kennen. Am 2. Mai 1960

wurde die Ehe geschlossen, aus der 2 Töchter hervorgingen und mittlerweile 4 Enkelsöhne gehören. Im Namen der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Daniel und übergab einen Geschenkkorb.

90. Geburtstag



Seinen 90. Geburtstag feierte Franz Schauburger am 24. Dezember 2024.

Geboren wurde er im Landkreis Passau und wuchs mit 5 Geschwistern in dem kleinen Ort Klingenberg auf. Die Schule besuchte er im Nachbarort Hauzenberg. Zur damaligen Zeit waren Lehrstellen rar und der Jubilar musste sich

seinen Lebensunterhalt durch schwere Arbeit bei verschiedenen Bauern verdienen. Später absolvierte er die Ausbildungen zum Werkzeugmacher und zum Fernsehtechner. Bis zu seiner Rente arbeitete Herr Schauburger 30 Jahre

Angelika wurde mit Liedern (selbstgedichtete Gstanzl), Lebkuchenherzen mit Wünschen, Blumensträußen und vielen anderen Geschenken verabschiedet.



bei der Firma Voith in Garching. Im Namen der Gemeinde überbrachte Herr Daniel Glückwünsche und einen Geschenkkorb.

85. Geburtstag



Den 85. Geburtstag feierte Sebastian Obermeier am 13. Januar 2025. Im Namen der Gemeinde gratulierte Bürgermeister Daniel zusammen mit einem Präsentkorb. Bereits im Alter von 11 Jahren musste er zusammen mit seiner Mutter und seiner Schwester das Kurbi-Anwesen bewirtschaften, weil sein Vater bereits früh verstarb. Als Ausbildungsberuf wählte der Jubilar das Schmiedehandwerk. Er arbeitete zunächst in der damals ortsansässigen Landmaschinenwerkstätte, anschließend in den Schlüter-Werken in

Freising. Sein beruflicher Werdegang führte bis zur Rente in den Städtischen Bauhof in Freising, in dem er eine leitende Position in der Werkstatt übernahm. Privat war Herr Obermeier ein begeisterter Schlagzeuger. Sein Talent stellte er bei den „Los Mexikanos“, den „Mustang's“ und bei der Musikkapelle Kettner unter Beweis. Zusätzlich sang das musikalische Geburtstagskind 36 Jahre im Kirchenchor Paunzhausen. Neben der Musik war der „Kurbewast“, wie ihn Einheimische auch nennen, im Schützenverein aktiv und als dreimaliger Schützenkönig sehr erfolgreich.

85. Geburtstag



Am 11. Februar feierte Herr Ludwig Nadler seinen 85. Geburtstag. Er wurde in Dietersdorf bei Schweitenkirchen als 2. Kind von vier Brüdern geboren. Nach der Schulzeit folgte eine Ausbildung zum Landmaschinenmechaniker bei der Firma Hofner in Schweitenkirchen. Der

berufliche Werdegang führte 1960 zur Firma Lachermeier in Paunzhausen, bei der er bis zur Rente blieb.

Herr Nadler heiratete 1971. Das Ehepaar bekam drei Söhne. Später folgten 7 Enkelkinder. Neben der Arbeit als Landmaschinenmechaniker bewirtschaftete der Jubilar zusammen mit seiner Frau das kleine, landwirtschaftliche Anwesen. Einen Geschenkkorb und Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Daniel.

Beratungsangebot / EUTB

(KW) Im Mai 2024 eröffnete die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Freising ihr neues Büro in der **Oberen Domberggasse 15**. Im Peer to Peer Ansatz unter-

stützt die EUTB Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedroht sowie deren Angehörige in allen Bereichen der Rehabilitation und Teilhabe.

Die Beratung erfolgt kostenfrei, ergänzend zu bisherigen Angeboten und unabhängig von Leistungsträgern. Es geht darum, Barrieren abzubauen und Beratung auf Augenhöhe zu ermöglichen. Aufgabe der EUTB ist es, die Eigenverantwortung, individuelle Lebensplanung und Selbstbestimmung der Ratsuchenden zu stärken. Rechtliche Beratung und Begleitung vor Gericht wird nicht angeboten.

Finanziell gefördert wird die Teilhabeberatung vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) auf Grundlage des § 32 des Sozialgesetzbuch IX (SGB IX). Weitere Informationen erhalten Sie dazu unter dem barrierefreien Webportal www.teilhabeberatung.de. OSPE e.V. ist der Träger von sieben EUTB-Beratungsangeboten in Oberbayern.

Derzeit bieten wir wöchentlich am Dienstag von 10-12 Uhr und von 13-15 Uhr offene Beratungszeiten an.

Ab Dezember finden Sie uns Donnerstags von 16-18 Uhr im Dialograum Freising (Asamgebäude). Hier wird es neben offenen Beratungsangeboten auch bald Vorträge und niederschwellige Austauschmöglichkeiten zu den Bereichen des selbstbestimmten Lebens, Teilhabe und Selbsthilfe geben.

Zu anderen Zeiten erreichen Sie uns telefonisch (08161/2407465), Terminvereinbarungen sind auch außerhalb der offenen Beratungszeiten möglich.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns als Beratungsstelle in Ihre Gemeindeblätter aufnehmen könnten oder den Aushang bei Ihnen aufhängen.

Gefördert durch:



Bundesministerium für Arbeit und Soziales



EUTB
Ergänzende unabhängige
Teilhabeberatung

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ein kostenloses Beratungsangebot von und für
Menschen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen
(Körper und Psyche) und deren Angehörigen

Beratung u.a. zu:

- Anträgen
- Helfernetzwerk aufbauen
- sozialer/beruflicher Teilhaben
- Frage zur Pflege

Termin buchen

08161 2407465
eutb.freising@ospe-ev.de
Obere Domberggasse 15, 85354 Freising



Veranstaltungen und Termine 2025

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Paunzhausen

Mo. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Di. 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
 Do. 15.00 Uhr bis 19.00 Uhr
 Tel. 08444/7264, Fax 08444/7061
oder Verw. Gem. Allershausen
 Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr
 Do. 14.00 bis 17.00 Uhr
 Tel. 08166/6793-0
 Fax 08166/6793-33

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes

Mittwochs von 16 bis 18 Uhr
 Samstags von 9 bis 12 Uhr

Problemmüllaktion

Jeweils am Wertstoffhof an der Walterskirchnerstr.
 von 10.00 - 11.00 Uhr

Do. 10. April 2025
 Do. 10. Juli 2025
 Do. 11. Dezember 2025

Abholung „Gelbe Säcke“

Mi. 12. März 2025
 Mi. 26. März 2025
 Mi. 09. April 2025
 Mi. 24. April 2025
 Mi. 07. Mai 2025
 Mi. 21. Mai 2025
 Mi. 04. Juni 2025
 Mi. 18. Juni 2025
 Mi. 02. Juli 2025
 Mi. 16. Juli 2025
 Mi. 30. Juli 2025
 Mi. 13. August 2025
 Mi. 27. August 2025
 Mi. 10. September 2025
 Mi. 24. September 2025
 Mi. 08. Oktober 2025
 Mi. 22. Oktober 2025

März 2025

02.03. Kinderfasching TSV 13.30 - 16.30 Uhr
 05.03. Fischessen Schützenverein
 07./08.03. Starkbierfest TSV Paunzhausen
 13.03. Seniorennachmittag
 22.03. Jahreshauptversammlung der Feuerwehr um 19.00 Uhr
 29.03. Aktion Saubere Landschaft ab 09:00 Uhr
 30.03. Fastenessen in Walterskirchen

April 2025

05.04. JHV Dorfgemeinschaft Walterskirchen
 10.04. Seniorennachmittag
 12.04. Infoveranstaltung First Responder ab 14:00 Uhr
 13.04. Palmsonntag
 13.04. Jahreshauptversammlung TSV im Vereinsheim 18:00 Uhr
 18.04. Kinderkreuzweg in Aiterbach 10:30 Uhr
 19.04. Osterfeuer Burschenverein
 20.04. Ostergottesdienst mit Speisensegnung 9.00 Uhr

Mai 2025

01.05. Maibaum aufstellen ab 11.30 Uhr
 03.05. Bittgang nach Niederscheyern 7.00 Uhr
 08.05. Senioren - Halbtagesausflug

Juni 2025

05.-08.06. Hüttenwochenende Deandlverein
 09.06. Hl.-Geist Pfingstgottesdienst in Johanneck 10.30 Uhr
 12.06. Seniorennachmittag
 19. oder 22.06. Pfarrfest mit Fronleichnamsgottesdienst
 29.06. Radlausflug Dorfgemeinschaft Walterskirchen, Gartencafe an einem Donners tagnachmittag bei schönem Wetter in Letten bei Emma

Dorfladen

Dorfladen Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
 6:00h bis 12:30h und 15:00h bis 18:30h
Di und Do
 6:00h bis 12:30h
Sa
 6:00 bis 12:00 h

Dorfladen Paunzhausen
 Tel.: **08444 / 924245**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Gemeinde Paunzhausen (vertr. d. Bgm. H. Daniel, Tel 08444/7264)
 Layout und Gestaltung: Familie Scheubeck/Labitzky, Te.: 0176/25896989, Email: gemeindezeitung-paunzhausen@online.de
 Druck: Offsetdruckerei Alfons Butt, Obere Hauptstr. 30, 84072 Au i. d. Hallertau
 "Gemeinde Aktuell" erscheint im Manuskriptdruck u. ist im öffentlichen Handel nicht erhältlich. "Gemeinde Aktuell" erscheint Quartalsweise